


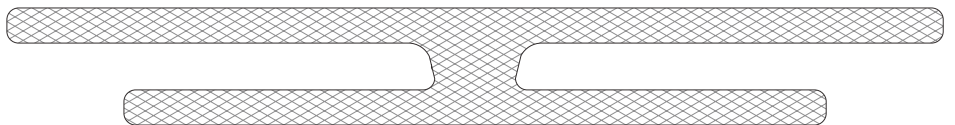


Exzellente Biokompatibilität
Ultraleichte Netzkonfiguration
Hohe Dehnungsfähigkeit
Minimalisierte Schrumpfung
Gewebegerechte Flexibilität

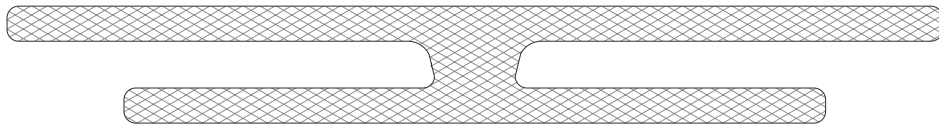
TiLOOP® Four

– Zystozele –
zur defektorientierten Beckenbodenrekonstruktion

 Titanized Polymers



– Zystozele –
zur defektorientierten Beckenbodenrekonstruktion



Anwendung

Das spannungsfreie Beckenbodennetz TiLOOP® Four dient der Stabilisierung und Elevation von Zystozelen bzw. beim Scheidenstumpfprolaps.

Design

TiLOOP® Four wurde speziell für die chirurgische Versorgung des komplexen Zystozelendefektes entwickelt.

Material

- ▶ titanisiertes Polypropylen
- ▶ Porendurchmesser ≥ 1 mm
- ▶ prophetisches Gewirk
- ▶ mechanische Haltekraft ≥ 16 N/cm
- ▶ monofiler Faden
- ▶ lasergeschnittene Kanten

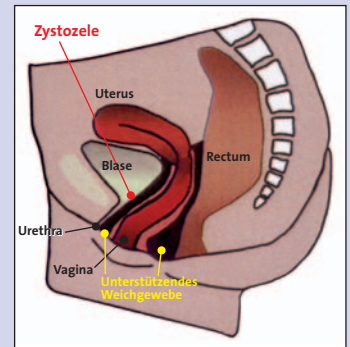
Mit einem Gewicht von nur 16 g/m^2 erfüllt TiLOOP® Four die hohen Anforderungen moderner, patientinnen-orientierter Chirurgie im Uro/Gyn-Bereich.

Implantation

Es erfolgt eine Längsinzision der vorderen Scheide und Freipräparation der Scheidenwand bis zum Scheidenstumpf. Der Pararektalraum wird bis zur Spina ischiadica dargestellt. Die Nadeln werden an der vorderen oberen Kante und an der unteren vorderen Kante des Foramen obturatoria gestochen und jeweils dadurch die Arme beidseits unter digitaler Kontrolle geführt. TiLOOP® Four wird an der Nadel fixiert und die Anker eingeführt. Dieser Vorgang erfolgt beidseits. TiLOOP® Four wird am Scheidengrund fixiert, die Scheide wird verschlossen und im Anschluss erfolgt die spannungsfreie Elevation.

Die hervorragende Wirkungsweise von titanisiertem Polypropylen in der Chirurgie wurde bereits in mehr als 175.000 Hernienoperationen weltweit nachgewiesen.

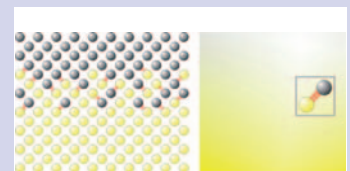
REF	Beschreibung	VPE
6000519	TiLOOP® Four small 16 g/m^2 (extralight)	3
6000520	TiLOOP® Four small 35 g/m^2 (light)	3
6000513	TiLOOP® Four medium 16 g/m^2 (extralight)	3
6000516	TiLOOP® Four medium 35 g/m^2 (light)	3



Lasergeschnittene Netzkannten erzeugen abgerundete Fadenenden zur Vermeidung von Mikrotraumata.



Der weiche, flexible und nur 16 g/m^2 leichte Faden bietet optimale Biokompatibilität und besten Patientinnenkomfort.



Nanotechnologie ermöglicht eine 30 nm dünne, kovalent gebundene, titanhaltige Schicht, die das Polypropylengewirk vollständig umhüllt.